

Projekt Dokumentation

Patienten-Verwaltung

Praxis „Lustigmann“

Jhoni Dewa und Vincent Knapp

Inhaltsangabe

# Einleitung

## Arbeitsauftrag

Für die Praxis Lustigmann galt es eine Softwarelösung für die Verwaltung und Registrierung von Patienten und Neupatienten zu entwickeln. Diese Entwicklung hat einen Zeitraum von vier Wochen mit je fünf Schulstunden beansprucht.

Fokus lag bei der Programmierung auf der Realisierung des Projekts mit sauber getrennten Klassen.

Ziel war das Anlegen und Bearbeiten von Patienten-Informationen im Verwaltungs-System. Die Praxis Lustigmann hat seither ihre Patienten mit Excel-Tabellen geführt und erhoffen sich durch die Entwicklung der Software eine effizientere und zentralisierte Datengrundlage für alle Kollegen in der Praxis (als auch extern arbeitende Kollegen). Besonderen Wert legt die Praxis Lustigmann auf ein einfaches Handling mit der Software, da dadurch intensive Schulungen im Zuge des Projekt entfallen und die Nutzer direkt mit der Software arbeiten können.

## Voraussetzung

Für die Entwicklung, Implementierung und einen dauerhaften Betrieb der Software im Praxis-Umfeld sind folgende Punkte als Voraussetzung gegeben:

1. Ein bereits eingerichteter Server mit einer SQLite Datenbank für das Abspeichern aller

Informationen.

1. Die Rechner, auf denen die Software ausgeführt werden soll, müssen eine Verbindung zum Server aufbauen können. Ob das durch die lokale Netzkonfiguration oder durch das Arbeiten mit einer VPN erfolgt ist in diesem Fall egal. Die Praxis Lustigmann hat hierfür schon Vorkehrungen für frühere Situationen ausgerollt.
2. Die Software wurde in der Programmiersprache „C#“ entwickelt. Somit ist die Software primäre für Windows-Betriebssysteme ausgelegt. Eine Ausführung der Software in Linux, auf einem Mac o.ä. ist aber über Umwege ebenfalls möglich. Die Kompatibilitäts-Diskrepanzen wird die Praxis Lustigmann auf eigenem Wege klären.

# Projektdurchführung

## Funktionsanalyse

### Lösungskonzept

### Use-Case

# Projektmanagement

## Projektablauf

Konzeption, Erster Entwurf, Anpassung auf den Case, Testing,Doku, implementierung

Ablauf Meilensteine

Projektergebnisse

Screenshots mit beschriftung

Aufbaubeschreibung

Probleme die entstanden

Funktionen, techisch, andere

Ausblick Erweiterungsmöglichkeiten

Fazit , Reflexion, mögl. Zukünftige erweiterungen

Literaturverzeichnis

Referenzen im Fließtext